

Platen, August von: Ehedem (1815)

1 Könnt ich so schön, wie du warst, o Venedig, und wär's nur für Einen
2 Einzigen Tag, dich schaun, Eine vergängliche Nacht!
3 Wieder von Gondeln belebt, von unzähligen, diese Kanäle
4 Schaun und des Reichtums Pomp neben des Handels Erwerb!
5 Diese Paläste, verödet und leer und mit Brettern verschlossen,
6 Deren Balkone sich einst füllten mit herrlichen Fraun,
7 Wären sie wieder beseelt von Gitarren und fröhlichem Echo,
8 Oder von Siegsbotschaft, oder von Liebe zumal!
9 Still, wie das Grab, nun spiegelt und schwermutsvoll in der Flut sich
10 Gotischen Fenstergebälks schlanker und zierlicher Bau.

(Textopus: Ehedem. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60940>)